

# Volleyball in der Jugendgrundklasse

## Was können wir tun?

### Aktueller Stand & Grund des Konzeptvorschlags

Einer Statistik von Peter Mause ist zu entnehmen, dass es in der Saison 2009/10 52 weibliche JGK-Mannschaften gab, in der Saison 2018/19 waren es nur noch 13 Mannschaften. Das ist ein Rückgang um 75 % in 9 Jahren.

Bei der 4:4-Anfängerrunde, die erstmals in der Saison 2010/2011 ausgespielt wurde, nimmt dagegen die Anzahl der Mannschaften laufend zu und muss oft wegen der Hallengröße sogar begrenzt werden. Die Anzahl der Mannschaften hat sich verdoppelt.

Anzahl teilnehmender Mannschaften in der 4:4-Runde Mädchen

Saison	Vereine	Mannschaften	davon U15	davon U17	Spieltage	Größte Teilnehmerzahl	Maximale Anzahl Felder
10/11	8	15			6	12	3
11/12	8	18			8	15	3
12/13	7	15			7	12	3
13/14	12	19			7	11	3
14/15	13	21			7	16	3
15/16	12	20			8	12	3
16/17	11	24			8	14	3
17/18	14	30	19	11	9	17	4
18/19	13	30	18	12	8	20	6

Bildquelle: Peter Schlabitz

Es ist auch festzustellen, dass immer mehr Mannschaften an der Runde teilnehmen, die eigentlich für ein 4:4-Spiel zu alt sind. Aus diesem Grund wurde die Runde in 2 Gruppen (U15/U17) aufgeteilt, was sich bewährt hat.

Die Gründe, weshalb diese 4:4-Runde solchen Anklang findet sind folgende:

1. Der Hauptgrund scheint daran zu liegen, dass die lockere Organisationsform die Vereine anspricht. Jeder Verein kann mit (fast) beliebig vielen Mannschaften antreten, solange Platz in der Halle ist.
2. Die Zu- oder Absage kann bis Donnerstag vor dem Turniertag erfolgen. Diese lockere Form wird aber nicht negativ ausgenutzt. Wenn die Vereine gemeldet haben, kann man sich auf die Zusage verlassen. Nur ein einziges Mal in den letzten 5 Jahren hat eine Mannschaft am Spieltag noch abgesagt/absagen müssen.
3. Die Androhung von Strafen bei Nichtantreten und die Schwierigkeiten bei Spielverlegungen schrecken die Vereine zunehmend davon ab, eine JGK zu melden.

### Grund des Antrags

Zuerst möchten wir festhalten, dass wir **kein Volleyball-Light** möchten:

- Es soll weiterhin „ganz normal“ nach den Volleyballregeln gespielt werden,
- es sollen lizenzierte Schiris pfeifen,

# Volleyball in der Jugendgrundklasse

## Was können wir tun?

- Spielerpässe sollen geführt werden,
- die Spielberichtsbögen sollen (möglichst) regelkonform ausgefüllt werden,
- es soll möglichst an festgelegten Spieltagen gespielt werden....

Wir möchten gerne ein **Volleyball-Tolerant** vorschlagen. Deswegen sollten manche bisher angewendete Praktiken überdacht werden. Uns ist bewusst, dass die Anzahl der Strafen in den letzten Spielzeiten sehr klein waren.

Allerdings schon die Androhung von Strafen hält viele Vereine vor dem Melden ab.

Der dahinterstehende organisatorische Aufwand zur Vermeidung von Strafzahlungen ist aber fast zu 100 % auf Einzelpersonen, meist in Form von Jugendtrainern zurück zu führen. Diese Trainer kümmern sich in der Regel mit Herzblut darum, dass Spieltage stattfinden und überzeugen Eltern und Spieler/-innen von der Teilnahme an Spieltagen und suchen teilweise oft verzweifelt nach Mitfahrgelegenheiten für die Spielerinnen und Spieler.

Der Rückgang des sozialen Engagements im Ehrenamt bzw. der Rückgang von Pflichtbewusstsein im Rahmen eines festgelegten Spielbetriebs, welcher auch vom HVV erkannt wurde, ist ein weiterer Grund für den Rückgang gemeldeter Mannschaften.

Jahr	Vereine	Teams*	Mitglieder
2017		7.013	411.579
2016	4.976	7.955	430.098
2015	4.982	8.089	430.093
2014	5.224	8.407	446.177
2013	5.193	8.482	451.717
2012	5.141	8.719	454.820
2011	5.170	9.069	467.362
2010	5.163	9.455	481.442
2009	5.125	9.829	485.272

Bildquelle: <http://www.volleyball-verband.de/de/service/historie/mitglieder/> [Abgerufen am 13.04.2019]

Der Abbildung ist zu entnehmen, dass sich dieses Problem nicht nur auf den HVV sondern auch im DVV auswirkt. Es ist also an der Zeit schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, um dem verzeichneten Mitgliedsrückgang und daraus resultierenden Rückgang an Mannschaftsmeldungen entgegen zu wirken.

## Unser Ziele:

- Es sollen möglichst früh Mannschaften in der JGK starten.

# Volleyball in der Jugendgrundklasse

## Was können wir tun?

- Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften somit wieder in der JGK erhöhen.
- Die 4:4-Runde sollte wirklich nur für Anfängerinnen genutzt werden.
- Attraktivität des Volleyballsports für die Kinder und Jugendlichen erhöhen und daher möglichst viel Spielpraxis anbieten.

## Was sind unsere Vorschläge?

- Änderung des "Straf-Verfahrens" bei Nichtantreten
  1. Versuch der Spielverlegung bei Absage mind. bis Donnerstag (18:00 Uhr) vor dem Spieltag – absagende Mannschaft muss sich um Zustimmung der anderen kümmern und die Klassenleitung schnellstmöglich einbinden.

Spielverlegungen sind möglich –aber nicht gewünscht. Eine Einschränkung, wann die Spiele nachgeholt oder vorgespielt werden, existiert nicht, solange sich die beteiligten Mannschaften einigen können. Im Notfall kann das Schiedsgericht von den beteiligten Vereinen gestellt werden. Es können auch Sammelspieltage organisiert werden. Abstimmung mit dem zuständigen Klassenleiter muss gewährleistet bleiben.

Hierbei ist auch eine Verlegung als Einzelspiele (beispielsweise im Training) in Betracht zu ziehen (Anmerkung Jutta Schaub, CVJM Arheilgen)

2. Freigabe durch Klassenleitung oder
  3. Bestrafung nur durch Spielverlust (0:3, 0:75) ohne Strafzahlungen, wenn keine Einigung zustande kommt
- Abschaffung der Strafen durch falsche Ausfüllung der Spielberichtsbögen
    - Fehler im Spielberichtsbogen werden nicht bestraft. Wenn der Klassenleiter grobe Fehler feststellt, sollten die Betreuer informiert werden, damit sie die Jugendlichen schulen können.
  - Sonstige Strafen
    - Sollten ebenfalls entfallen.
  - Erwerb der unterjährigen Schiedsrichterlizenz
    - Schiedsrichter sollten J-Lizenz haben. Die Lizenz kann aber auch erst während der Saison erworben werden. Eine Unterstützung durch Betreuer ist in so einem Fall notwendig → Erwerb erst während der Saison diskussionswürdig. Positive (VC Ober-Roden) und negative (VC Erbach) Resonanz

Über weitere Empfehlungen, Anregungen wurde diskutiert (weitere Vorschläge sind willkommen)

- Bei „blutigen Anfängern“
  - *Angaben aus dem Feld möglich*
- *Mannschaften mit nur 5 Spielerinnen spielen zu lassen → sehr kritisch angesehen*

# Volleyball in der Jugendgrundklasse

## Was können wir tun?

- 8 Termine (statt möglichen 12) → hierfür kleinere Gruppen (6 Mannschaften pro JGK)
- 2 statt 3 Gewinnsätze
- Mannschaftsmeldetermin zu einem späteren Zeitpunkt.

### Weitere Anmerkung

Im Bezirk West werden ebenfalls Jugendgrundklassen ausgetragen. Diese ähneln eher der 4:4-Runde als der JGK im Bezirk Süd. Das heißt, dass die Organisation und die Regeln der JGK nicht fest vorgegeben sind, so dass sinnvolle Vorschläge bezirksintern beschlossen werden können.

Dieses Konzept wurde mit folgenden Mitgliedsvereinen des DVV im April 2019 abgestimmt und daher als gemeinsamer Verbesserungsvorschlag beantragt:

SKV Mörfelden



[TV Dreieichenhain](#)

[Sportfreunde Seligenstadt e.V.](#)

[SC Steinberg](#)

[VC Ober-Roden](#)

[TSV Dudenhofen](#)

[TGS Offenbach Bieber](#)

[CVJM Arheilgen](#)

[VC Erbach](#)

[DSW Darmstadt](#)

[Orplid Darmstadt](#)